

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 9

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Schuschnigg in Paris

Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schuschnigg und der österreichische Außenminister Berger-Waldenegg verlassen nach dem Empfang beim Präsidenten der Republik das Elysée. Von links nach rechts: de Fouquières, Chef des Protokolls, Berger-Waldenegg, der österreichische Außenminister, Bundeskanzler Schuschnigg, General Braconnier und Oberst Brosse von der Maison Militaire des Präsidenten der Republik.



### Prominente Wintersportgäste

In Unterwasser im Toggenburg sind zu längerem Aufenthalt abgestiegen: Königin Wilhelmine von Holland (rechts) mit ihrer Tochter Prinzessin Juliana (links).

Aufnahme Photopress



#### † Nationalrat Jakob Ruh

seit 1925 Mitglied der Regierung von Schaffhausen, starb 60 Jahre alt. Dem Nationalrat gehörte er 1921 bis 1925 und seit 1932 als Vertreter der Bauernpartei an. Aufnahme Koch



#### † Oberst Hans Stuber Schüpfen

eine bekannte Persönlichkeit in der bernischen Holzindustrie, starb 65jährig.



### Die neue katholische Kirche von Netstal

Der Ort Netstal im Glarnerland hat ein neues katholisches Gotteshaus erhalten, das am vergangenen Sonntag vom Bischof von Chur feierlich eingeweiht wurde. Links im Hintergrund die alte Kirche. Aufnahme Schönwetter



## Annabella und der Bär

Annabella dreht mit Hans Albers in Paris einen neuen Film «Variété». Darin hat sie mit einem Bären eine Szene zu spielen. Dieser Bär hat sich der entzückenden Annabella gegenüber gar nicht nett benommen, er stürzte nämlich bei einer Aufnahme auf seine Dompteuse los und warf sie mit aller Wucht zu Boden. Glücklicherweise trug er einen Maulkorb, so daß es verhältnismäßig leicht war, die Filmschauspielerin aus den Praxen ihres ungebürgigen Partners zu befreien. Bei dem Sturze aber hat sich Annabella den Fußknöchel verletzt und muß für einige Zeit das Bett hüten. «Tout Paris» bemüht sich, seinem Filmiebling, der ein «Opfer seines Berufes» wurde, sein Beileid in höchst liebenswürdiger Form auszudrücken und die Filmgesellschaft hätte sich keine bessere Reklame für den neuen Film denken können als die Episode, die man so schauerlich betitelt: Annabella von einem Bären angefallen!



Annabella als Dompteuse in der Manege, kurz bevor sie von dem Bären angefallen wurde.



Annabella als Patientin, in Gesellschaft ihres Mannes, des bekannten Schauspielers Jean Murat.

### Letzter Schrei in der Herrenmode?



Bildnis eines ehrwürdigen Herrn aus Mainz, aufgenommen während der sogenannten Haubensitzung, die einen Fastnachtsbrauch darstellt. Bei diesen Sitzungen erscheinen alle Teilnehmer in Hauben, Häubchen und Häublein.



Der Prinz von Wales hat Wintersport in Tirol getrieben, jetzt ist er in Wien und ist zur Freude Oesterreichs auf den Straßen im Tirolerhüaterl zu sehen. Man weiß nicht, ob dies zu einer Umwälzung in der englischen Herrenmode führen wird.

In der  
nächsten Nummer  
wird das Resultat  
unserer  
**1000 Fr.**  
Preisauflage  
bekanntgegeben

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790